

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ockenfels  
am Dienstag, dem **22. Juli 2014, 19.15 Uhr**  
im Bürgerhaus in Ockenfels, Hauptstraße

**Vorsitz: Ortsbürgermeister Kurt Pape**

T a g e s o r d n u n g:

### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24. Juni 2014
2. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
3. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter/innen des Kindergarten-, Jugend- und Kulturausschusses
4. Zwischenbericht zum Haushalt 2014
5. Entscheidung über einen Spendenantrag
6. Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2014
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung

### **Anwesenheitsliste**

Ortsbürgermeister Kurt Pape  
1. Beigeordneter Günter Matzat  
Beigeordneter Peter Birk  
Friedel Dommermuth  
Thomas Schrahn  
Doris Neifer  
Werner Schäfer  
Marcus Rott

Michael Jöring  
Torsten Müller  
Michael Schmitz  
Edith Schlösser  
Frank Wilkening  
Ernst-Willi Giersen  
Peter Thomas

**Abwesend – entschuldigt:**

Peter Graupner  
Dr. Tobias Kador

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein:

Lothar Moog – als Schriftführer –

Ortsbürgermeister Kurt Pape begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.  
Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 01. Juli 2014 form- und fristgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.  
Gegen die festgesetzte Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.  
Sie wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung angenommen.

**Zu Tagesordnungspunkt 1:**

**Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 24. Juni 2014**

Auf Antrag der SPD-Fraktion erhält Tagesordnungspunkt 4 b der Niederschrift folgenden Wortlaut:

Der Gemeinderat beschließt des Weiteren *trotz der vorgetragenen Bedenken der SPD-Fraktion* die Vergabe von kleineren Aufträgen und Arbeiten durch den Ortsbürgermeister im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von 2.500,00 EURO im Einzelfall.

Die Übertragung soll der zeitnahen Abwicklung von kleineren Maßnahmen dienen.

*Nach Auffassung der SPD-Fraktion nimmt Ortsbürgermeister Kurt Pape entgegen den Bestimmungen des § 11 Abs. 3, Ziffer 5 der Geschäftsordnung an der Abstimmung teil.*

**Beratungsergebnis:**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift mit der beantragten Änderung.

Einstimmig  Stimmenmehrheit **bei 1 ENTHALTUNG**

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluß §22 GemO

**Zu Tagesordnungspunkt 2:**

**Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**

Ortsbürgermeister Kurt Pape verpflichtet Ratsmitglied Michael Schmitz durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

### **Zu Tagesordnungspunkt 3:**

<b>Wahl der Mitglieder und Stellvertreter/innen des Kindergarten-, Jugend- und Kulturausschusses</b>
--

#### **Sachverhalt/Begründung:**

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Ortsgemeinderates Ockenfels wurde unter TOP 4 u.a. ein Beschluss über die Änderung der Hauptsatzung mit dem Inhalt gefasst, den Kindergarten- und Jugendausschuss mit dem Kulturausschuss zum neuen Kindergarten-, Jugend- und Kulturausschuss zusammenzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung der Änderung der Hauptsatzung erfolgte am 02.07.2014 im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Linz am Rhein, so dass die Änderung mit der Bekanntmachung in Kraft getreten ist. Somit können die Mitglieder und Stellvertreter/innen des zusammengelegten Ausschusses gewählt werden.

Der Kindergarten-, Jugend- und Kulturausschuss besteht ebenfalls aus 6 Mitgliedern und 6 Stellvertreter/innen. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Gemeinderates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter/innen der Ausschussmitglieder.

Der gemeinsame Wahlvorschlag aller im Ortsgemeinderat vertretenen politischen Gruppen ist als Anlage beigelegt.

#### **Beschlussempfehlung:**

a)

Zunächst beschließt der Ortsgemeinderat Ockenfels, dass die Beschlussfassung über den gemeinsamen Wahlvorschlag gemäß § 40 Abs. 5 Satz 2 GemO in offener Abstimmung durchgeführt werden soll.

b)

Anschließend beschließt der Ortsgemeinderat Ockenfels über den nachfolgenden gemeinsamen Wahlvorschlag für den Kindergarten-, Jugend- und Kulturausschuss. Die aufgeführten Personen sind damit gewählt.

#### Gemeinsamer Wahlvorschlag:

### **Kindergarten-, Jugend- und Kulturausschuss – gemischter Ausschuss – 6 Mitglieder und 6 Stellvertreter/innen**

<b>Mitglied</b>	<b>1. Stellvertreter/in</b>
<b>CDU</b>	
1. Doris Neifer	Peter Graupner
2. Michael Jöring	Günter Matzat
3. Marcus Rott	Thomas Schrahn
<b>4. Claudia Herrmann</b>	<b>Silvana-Sandra Jöring</b>
<b>SPD</b>	
5. Torsten Müller	Edith Schlösser
<b>6. Barbara Treus</b>	<b>Rosemarie Prangenberg</b>

**Beratungsergebnis:**

Zu a)

Der Gemeinderat beschließt, die Wahl des Kindergarten-, Jugend- und Kulturausschuss gem. § 40 Abs. 5 Satz 2 GemO in offener Abstimmung durchzuführen.

Einstimmig  Stimmenmehrheit  JA NEIN ENTHALTUNGEN

Zu b)

Anschließend wählt der Gemeinderat den Kindergarten-, Jugend- und Kulturausschuss gem. dem vorgenannten gemeinsamen Wahlvorschlag in offener Abstimmung.

Einstimmig  Stimmenmehrheit  JA NEIN ENTHALTUNGEN

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluß §22 GemO

**Zu Tagesordnungspunkt 4:**

**Zwischenbericht zum Haushalt 2014**

**Sachverhalt/Begründung:**

Ortsbürgermeister Kurt Pape gibt dem Gemeinderat den nachfolgenden Zwischenbericht der Ortsgemeinde Ockenfels zum Haushalt 2014 zur Kenntnis, der von Frau Stirba vorgelegt wurde. Die SPD-Fraktion regt an, im Zwischenbericht zukünftig auch die wichtigsten Zahlen der Veränderungen mitzuteilen.

• **Ergebnishaushalt**

Bisher sind nur wenige Überschreitungen der im Haushalt veranschlagten Ansätze zu verzeichnen.

Eine signifikante Überschreitung hat sich beim Ansatz für die Kreisumlage ergeben, deren endgültiger Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes noch nicht vorlag und die nun ca. 21.000 € über dem geschätzten Ansatz des Haushaltsplanes liegt.

Betrachtet man die Ausgaben insgesamt, so ist zu erkennen, dass die genannte und alle weiteren wegen Geringfügigkeit hier nicht einzeln aufgeführten Überschreitungen innerhalb des jeweiligen Teilhaushaltes nach § 16 (1) GemHVO gedeckt sind.

Bisher verausgabten Mitteln in Höhe von ca. 802.000 € stehen insgesamt veranschlagte Mittel in Höhe von ca. 1.098.000 € gegenüber.

Auf der Ertragsseite sind zum jetzigen Zeitpunkt keine wesentlichen Abweichungen nach unten erkennbar, insbesondere die beiden wichtigsten Einnahmequellen der Ortsgemeinde, Grundsteuer B und Gewerbesteuer, liegen über den Haushaltsansätzen.

- **Finanzhaushalt**

Die oben aufgeführten Abweichungen betreffen in gleichem Maße den Finanzhaushalt. Zusätzlich liefert der Finanzhaushalt eine Betrachtung der liquiden Mittel und der geplanten Investitionen der Ortsgemeinde.

Aus den oben genannten Gründen ist eine Verschlechterung des im Haushalt veranschlagten Bestandes an liquiden Mittel nicht zu erwarten.

- **Fazit**

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keinerlei Anzeichen, die darauf hinweisen, dass die Erstellung eines Nachtragshaushaltes vonnöten sein könnte.

Eine Beobachtung der Entwicklung in den nächsten Wochen ist jedoch unerlässlich, um einen notwendig werdenden Handlungsbedarf frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls die erforderlichen Schritte einzuleiten.

### **Zu Tagesordnungspunkt 5:**

<b>Entscheidung über einen Spendenantrag</b>
--

**Sachverhalt/Begründung:**

Der Tierschutz Siebengebirge hat mit Schreiben v. 04.06.2014 den nachfolgenden Zuschussantrag an die Ortsgemeinde Ockenfels gestellt.

<b>Beratungsergebnis:</b>
---------------------------

Der Gemeinderat spricht sich gegen eine Bewilligung eines jährlichen Zuschusses aus.

Einstimmig  Stimmenmehrheit  JA      NEIN      ENTHALTUNGEN

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluß §22 GemO



Behördlich als besonders förderungswürdig und gemeinnützig anerkannt. Eingetragen beim Vereinsregister des Amtsgerichts Siegburg VR 90758  
Steuernummer 222/5748/1216 Finanzamt St. Augustin

Tier-, Natur- und Artenschutz Siebengebirge e.V.  
Weilbergstraße 18, 53604 Bad Honnef

VG Linz am Rhein  
-Ortsgemeinde Ockenfels-  
Herrn Bürgermeister Kurt Pape  
Am Schoppbüchel 5

53575 Linz am Rhein

Es schreibt Ihnen:  
Ozan Stoll  
1. Vorsitzender  
o.stoll@email.de  
02224/9889641

04. Juni 2014

#### Zuschuss für Tierschutzverein

Sehr geehrter Herr Pape,

der Tier-, Natur- und Artenschutz Siebengebirge e.V. (kurz: 'Tierschutz Siebengebirge' genannt) betreibt seit fast 30 Jahren aktiven Tierschutz in den Städten Bad Honnef und Königswinter sowie den Verbandsgemeinden Unkel, Asbach, Linz, Bad Hönningen und Waldbreitbach.

Der Verein wird durch 450 Mitglieder unterstützt, davon ca. 40 Aktive, die ehrenamtlich für in Not geratene Tiere in der Region zur Verfügung stehen.

Zu unseren Aktivitäten gehören:

- Tier-Notfälle im o.g. Einsatzgebiet (unser Verein verfügt über ein Einsatzfahrzeug)
- Aufnahme von Fundtieren (Med. Versorgung und Unterbringung)
- Kastrationsprojekte für „Straßenkatzen“
- Öffentlichkeitsarbeit und Jugendarbeit
- Kooperation mit Tierheim Neuwied, Troisdorf, Bonn, Remagen, Koblenz sowie den Veterinär-Ämtern Neuwied und Siegburg

Bei den Tier-Notfällen handelt es sich um Einsätze für verletzte oder verwaiste Haus- und Wildtiere. Unsere Hotline mit der Rufnummer 0700/01230845 nimmt an 364 Tagen von 8:00 bis 22:00 Uhr Anrufe von Bürgern, Feuerwehren, Polizei und den zuständigen Behörden entgegen. Im Rahmen dieser Einsätze legen unsere ehrenamtlichen Fahrer mit dem Einsatzwagen ca. 15.000 km jährlich zurück.

Unsere Arbeit wird hauptsächlich von Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanziert. Unsere Tierarzt-, Telefon-, Kfz und Verwaltungskosten belaufen sich auf eine Höhe von ca. 70.000 Euro.

Die Zusammenarbeit mit den Polizeibehörden Bonn, Linz und Straßenhaus sowie den Feuerwehren der Kommunen ist intensiv und gut. Die betreffenden Behörden wissen, dass sie sich auf unsere Arbeit verlassen können.

In der Vergangenheit haben wir die Ortsgemeinde Ockenfels nie um Zuschüsse gebeten, da wir stets mit eigenen finanziellen Mitteln unsere Arbeit finanzieren konnten.

Anschrift: Tier-, Natur- und Artenschutz Siebengebirge e.V., Weilbergstraße 18, 53604 Bad Honnef



Bankverbindung:  
Stadtparkasse Bad Honnef  
IBAN DE 4 3805 1290 0000191 601  
SWIFT-BIC: WELADED1HON

1. Vorsitzender: Ozan Stoll  
Schatzmeisterin: Brigitte Bley-Völkner  
Schriftführerin: Andrea Czapek

Tierschutz-Hotline: 0700 / 01230845  
Email: info@tierschutz-siebengebirge.de  
Web: www.tierschutz-siebengebirge.de



Behördlich als besonders förderungswürdig und gemeinnützig anerkannt: Eingetragen beim Vereinsregister des Amtsgerichts Siegburg VR 90758  
Steuernummer 222/5748/1216 Finanzamt St. Augustin

Aufgrund der steigenden Kosten für Tierärzte, Kfz und Versicherungen und den konstant gebliebenen Spenden- und Mitgliedsbeiträgen möchten wir nun aber um die finanzielle Unterstützung der Kommunen bitten.

**Wir wenden uns nun an Sie und bitten um Bewilligung eines jährlichen Zuschusses zur Unterstützung unserer Tierschutz-Arbeit.**

Gerne würde ich Ihnen bei einem persönlichen Gespräch weitere Informationen geben.

Mit freundlichen Grüßen

Tier-, Natur- und Artenschutz Siebengebirge e. V.

Ozan Stoll  
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)  
- 1. Vorsitzender -



Anschrift: Tier-, Natur- und Artenschutz Siebengebirge e.V., Weilbergstraße 18, 53604 Bad Honnef

Bankverbindung:  
Stadtparkasse Bad Honnef  
IBAN DE 4 3805 1290 0000191 601  
SWIFT-BIC: WELADED1HON

1. Vorsitzender: Ozan Stoll  
Schatzmeisterin: Brigitte Bley-Völkner  
Schriftführerin: Andrea Czapek

Tierschutz-Hotline: 0700 / 01230845  
Email: [info@tierschutz-siebengebirge.de](mailto:info@tierschutz-siebengebirge.de)  
Web: [www.tierschutz-siebengebirge.de](http://www.tierschutz-siebengebirge.de)

Zu Tagesordnungspunkt 6:

**Antrag der SPD-Fraktion vom 14.07.2014**

**Sachverhalt/Begründung:**

Ortsbürgermeister Kurt Pape legt dem Gemeinderat die nachfolgend mit Schreiben der SPD-Fraktion vom 14.07.2014 gestellten Anträge zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Michael Schmitz  
Fraktionssprecher der SPD-Fraktion im  
Gemeinderat der Ortsgemeinde Ockenfels  
Ohlenberger Weg 5

53545 Ockenfels

Herrn Ortsbürgermeister  
Pape  
Apostelberg  
53545 Ockenfels

Ockenfels, den 14.07.2014

Anträge der Fraktion der SPD für die nächste Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der Fraktion der SPD im Gemeinderat der Ortsgemeinde Ockenfels beantrage ich, auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung folgende Punkte aufzunehmen:

1. Information des Bürgermeisters an den Gemeinderat über die Fälle, in denen aufgrund des bislang nicht gegebenen Verfügungsrahmen von 2.500 € ein Schaden für die Ortsgemeinde entstanden ist, einschließlich einer entsprechenden Begründung.
2. Baumaßnahme Friedhof: Information des Gemeinderates über den Stand der Baumaßnahme; insbesondere die Maßnahmen zur Entwässerung und zum Schutz der Grabstellen.
3. Information über die Erreichbarkeit des Bürgermeisters bei Abwesenheiten bzw. die Vertretung.

Ich bitte die nach Auffassung des Bürgermeisters zu Top 1 vorliegenden Fälle vorab schriftlich den Mitgliedern des Gemeinderates zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen



(Schmitz)



Zu Ziffer 1 des Schreibens der SPD-Fraktion teilt Ortsbürgermeister Kurt Pape dem Gemeinderat mit, dass der gefasste Beschluss über die Änderung der Hauptsatzung im Hinblick auf die „Vergabe von kleineren Aufträgen und Arbeiten bis zu einer Wertgrenze von 2.500,00 EURO im Einzelfall“ sich auf die Zukunft bezieht und nicht rückwirkend.

Die SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, dass das bisherige Verfahren beibehalten werden sollte, bei dem dringende kleinere Aufträge und Arbeiten vorher mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt wurden und stellt daher den Antrag, den in der Gemeinderatssitzung am 24.06.2014 unter TOP 4 b) gefassten Beschluss aufzuheben und in der nächsten Gemeinderatssitzung neu zu behandeln.

**Beratungsergebnis:**

Der Gemeinderat lehnt diesen Antrag der SPD-Fraktion mit Stimmenmehrheit ab.

Einstimmig  Stimmenmehrheit  **6 JA-Stimmen** (für den Antrag), **9 NEIN-Stimmen**  
(gegen den Antrag)

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluß §22 GemO

Des Weiteren stellt die SPD-Fraktion den Antrag, dass künftig weiterhin dringende kleinere Aufträge und Arbeiten bis zu einer Wertgrenze von 2.500,00 EURO mit den Fraktionsvorsitzenden abgesprochen werden.

**Beratungsergebnis:**

Der Gemeinderat lehnt diesen Antrag der SPD-Fraktion mit Stimmenmehrheit ab.

Einstimmig  Stimmenmehrheit  **6 JA-Stimmen** (für den Antrag), **9 NEIN-Stimmen**  
(gegen den Antrag)

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluß §22 GemO

Der Vorsitzende erklärt, daß er die bisher geübte Praxis grundsätzlich beibehalten will. Die Änderung der Hauptsatzung stellt lediglich eine Ergänzung der möglichen Handhabungen eines Ortsbürgermeisters dar, so wie sie bei anderen Ortsgemeinden auch üblich ist.

Zu Ziffer 2 des Schreibens der SPD-Fraktion teilt Ortsbürgermeister Kurt Pape dem Gemeinderat mit, dass bei der Baumaßnahme auf dem Friedhof die Entwässerung ausreichend berücksichtigt und sowohl von der Baufirma als auch von der Fachabteilung diesbezüglich keine Bedenken geäußert worden seien. Die SPD-Fraktion regt dennoch an, eine Verbesserung der Entwässerung zu prüfen. Der Vorsitzende teilt mit, daß bei der Ausführung des geplanten 2. Bauabschnittes in 2015 dies nach den bis dahin gemachten Erfahrungen nochmals geprüft wird.

Zu Ziffer 3 des Schreibens der SPD-Fraktion teilt Ortsbürgermeister Kurt Pape dem Gemeinderat mit, dass im Falle seiner Abwesenheit folgende Reihenfolge in der dann bestehenden Vertretungszuständigkeit besteht:

1. der 1. Beigeordnete Günter Matzat
2. der weitere Beigeordnete Peter Birk
3. die Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein

Bei Urlaubsabwesenheit des Ortsbürgermeisters ist die Verwaltung, Büro Fischer, informiert. Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, diese Vertretungszuständigkeit im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde bekannt zu machen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

**Mitteilungen der Verwaltung**

Ortsbürgermeister Kurt Pape informiert den Gemeinderat über folgende Sachstände:

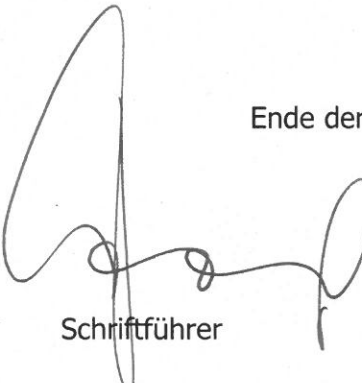
- Es besteht für die Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit, an Schulungen bei der Verwaltungsakademie in Mainz teilzunehmen. (Alternativ wird bei ausreichendem Interesse an der Schulung eine Inhouse- Schulung in der VG Linz geprüft..) Interessierte Ratsmitglieder können sich zu dieser Schulung über den Ortsbürgermeister oder direkt bei der Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein, Herrn Stefan Heck, anmelden.
- Die „Kühlanlage“ im Bürgerhaus in Ockenfels hat während der Jubiläumsfeier der Feuerwehr seine Funktion nicht mehr in vollem Umfang erfüllt. Es ist zu befürchten, dass diese veraltete Kühlanlage mittelfristig erneuert werden muss, zumal sie noch mit dem schädlichen Kühlmittel „R11“ ausgerüstet ist.
- Es liegen Anfragen zum Erwerb der Gemeindefahne (Preis: ca. 100 EURO) vor. Weitere Bedarfsanfragen können an den Ortsbürgermeister gerichtet werden.
- Beim letzten Unwetter wurde durch die Feuerwehr Ockenfels am 21.7. verhindert, dass herunterströmendes Wasser über den Ohlenberger Weg in den Kindergarten eindringen konnte.
- Durch das Unwetter ist der „Ohlenberger /Ockenfelder Bach“ derart ausgeufert, dass der Fußweg ebenfalls massiv in Mitleidenschaft gezogen wurde. Es werden daher Ausbaggerungsarbeiten mit einem Kostenaufwand von ca. 800 bis 1.000 EUR notwendig, die in dieser Woche noch erledigt werden müssen. Dabei müssen auch die Rohre wieder frei gemacht und ein Auffanggitter (Material ca. 500€) angebracht werden. Einwände gegen die Beauftragung hat der Gemeinderat nicht erhoben.
- Die Rentnergilde beabsichtigt weitere Einsätze, um den Bolzplatz u.a. mit geeigneten Schotter wieder instand zu bringen, die Materialkosten liegen bei ca. 1000€.
- Das Klettergerüst im Kindergarten wurde durch Herrn Mohr unentgeltlich repariert (Materialaufwand: ca. 80 €).

Zu Punkt 8:

**Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung**

Es sind keine Einwohner anwesend.

  
Vorsitzender

  
Schriftführer

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr